

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2013

*Branche: Konditoren (Zuckerbäcker) <sup>1)</sup>*

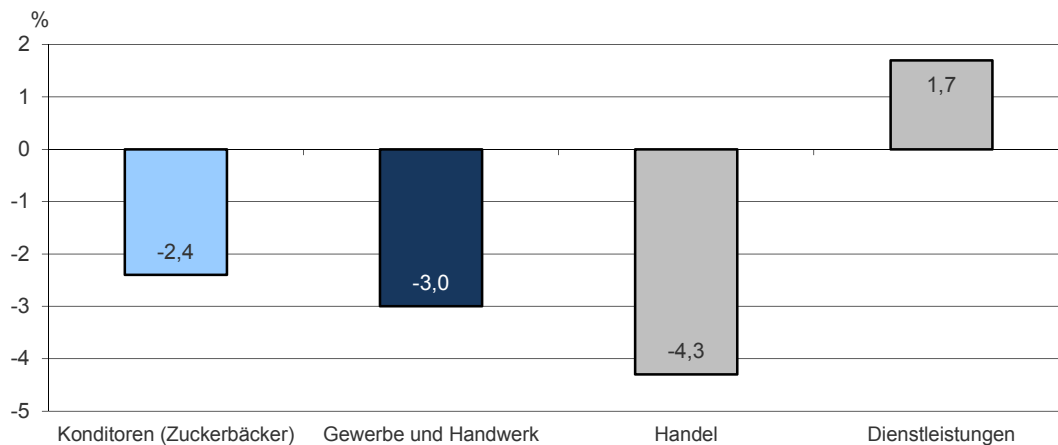
### 1 Entwicklung

#### 1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2013

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2013 gegenüber dem 1. Quartal 2012 wertmäßig um 2,4 % gesunken.

- 22 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 5,7 %,
- bei 56 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 22 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 11,2 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Konditoren (Zuckerbäcker)), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2013 (Veränderung zum 1. Quartal 2012 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 39 Betrieben mit 564 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2013 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2012	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	18	66	16
Gewerbliche Auftraggeber	14	59	27
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	3	48	49

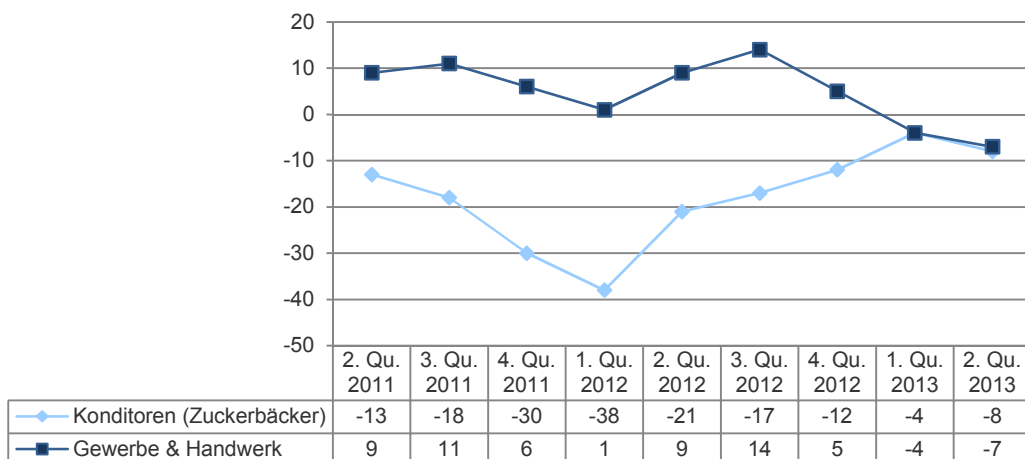
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2013

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 10 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 72 % mit "saisonüblich" und
- 18 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -8

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



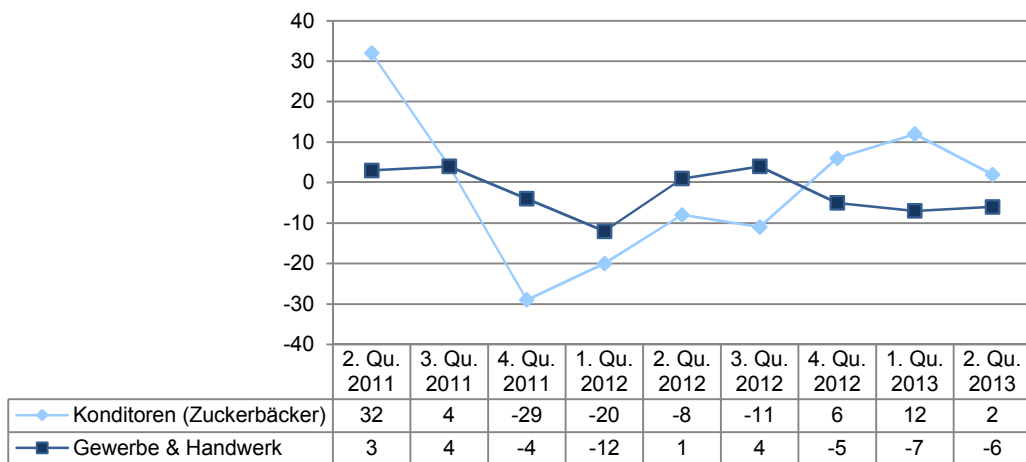
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2011 bis 2. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2013 meldeten 13 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2012,
- 76 % keine Veränderung und
- 11 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 2

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2011 bis 2. Quartal 2013

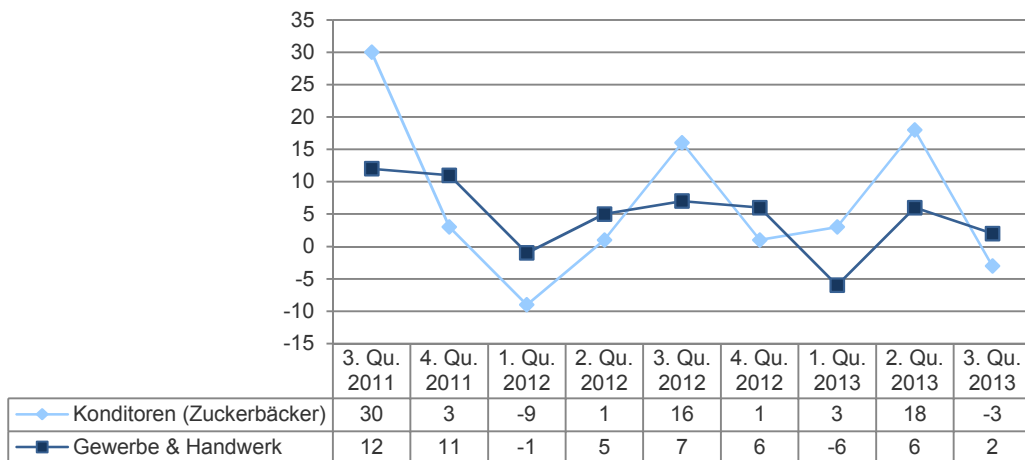
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2013

### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2013 prognostizieren 15 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 67 % erwarten keine Veränderung und
- 18 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -3

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



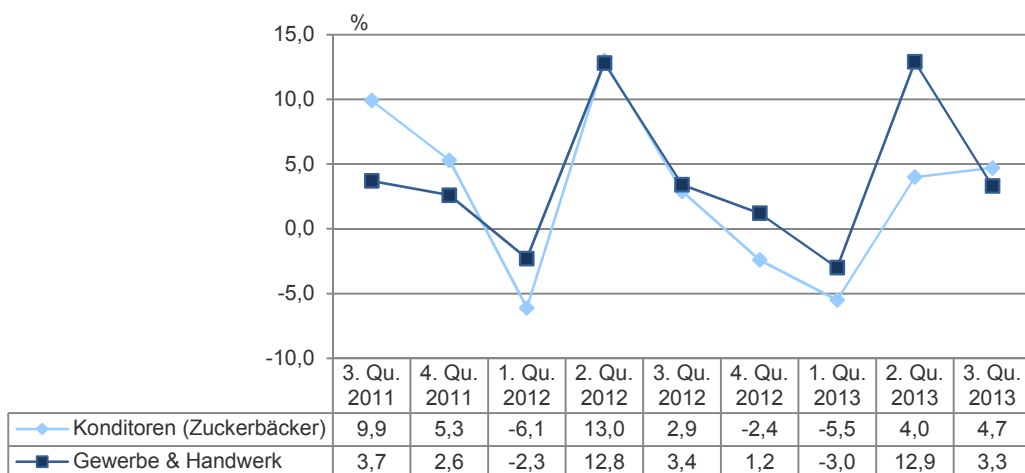
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2011 bis 3. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 25 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2013 zu erhöhen,
- 68 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 7 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 4,7 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2011 bis 3. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria